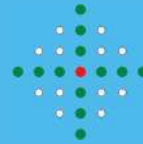


Gemeindebrief



der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
St. Wenceslai Wurzen
und Kühren-Burkartshain

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens
Juni/Juli 2023



Monatsspruch Juni 2023:
Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde
und **Korn** und Wein die Fülle.
Genesis 27,28

Zum Titelmotiv:

Die Sommerausgabe unserer Kirchennachrichten zielt eine Kugelschreiberzeichnung des Wurzener Doms. Sie stammt von Hans-Peter Hund, der sie unserer Kirchgemeinde Anfang der 80er Jahre zur Verfügung stellte.

Mit dieser Darstellung erinnern wir an den Menschen und Künstler Hans-Peter Hund, der zeitlebens Glied unserer Kirchgemeinde war.

Getauft wurde H.-P. Hund am 1. Christtag 1940 und konfirmiert Palmarum 1955.

Am 12. Mai haben wir uns von ihm auf dem Wurzener Friedhof verabschiedet. Möge Hans-Peter Hund, der ein Meister im Zeichnen von Himmelsmotiven war, im himmlischen Frieden ruhen. Eine von Hans-Peter Hund erstellte Kugelschreiberzeichnung unserer Stadtkirche St. Wenceslai wird übrigens in der Jubiläumsausstellung (ab 31.8.2023) zu sehen sein. Pfr. A. Wieckowski

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500
Redaktion: Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.), Pfrn. Elisabeth Fichtner, Angela Handschuh
Gestaltung: Regina Jähnigen, kirchgemeinde-brief@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 13.6.2023

Auflage: 1.900 Exemplare,
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal jährlich; die Verteilung erfolgt an alle Haushalte im Gemeindebereich. Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten!

Wir danken allen, die die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde durch ihre Spende unterstützen und bitten weiterhin um ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!

Aus dem Inhalt:

Historie Stadtkirche St. Wenceslai	4
Kirchenmusik und Konzerte	6
Kinder und Jugend	9
Gesprächskreise, Gruppen	11
Veranstaltungen, Nacht der offenen	
Dorfkirche, Jubelkonfirmation	12
Gottesdienste	14
Veranstaltungen	15
KiTa „Arche Noah“	19
Förderverein St. Wenceslai	22
Fürbitten, Freund und Leid	24
Kontakte	26



Die Kontoverbindungen finden Sie auf der Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefes.

Bildnachweise:

Titelbild: Zeichnung H.-P. Hund

S. 2 u. 3:

www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 4: Kirchgemeinde Wurzen;

Förderverein St. Wenceslai

S. 5: Kirchgemeinde Wurzen

S. 6: Kirchenmusik K. Oyamada

S. 7: Sächs. Posaunenmission,
www.gemeindebrief.evangelisch.de, S.

Senk, R. Jähnigen

S. 8: Kirchenmusik K. Oyamada

S. 9: Pfadfinder Wurzen

S. 10: Workcamp Machern

S. 14: www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 13: K. Fichtner, S. Heinze, S. Senk

S. 12 u. 16:

www.gemeindebrief.evangelisch.de,

www.kirche-im-leipziger-land.de

S. 17: K. Fichtner, H. Grundmann, C. Rößler

S. 18: K. Fichtner

S. 19 u. 21: Kita Arche Noah, Astrid Keller

S. 23: Claudia Jentzsch privat, R. Jähnigen

S. 28: K. Fichtner, Kirchgemeinde Wurzen,
privat



**Urlaubszeit -
schönste Zeit
...**

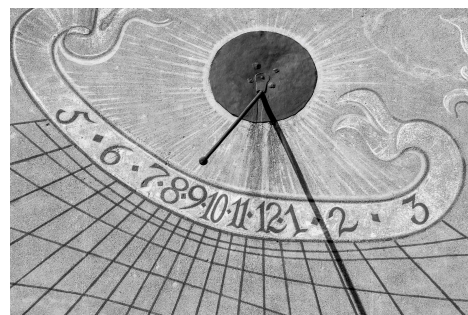
Zählen Sie
auch schon die
Tage bis es
losgeht in
ihren Urlaub?
Der Urlaub
und die Ferien

tun uns gut. Für viele sind diese Tage die schönste Zeit im Jahr. Denn da sind wir frei, frei von Arbeit, von Schule, von Verpflichtungen und Termindruck. Wir können ausschlafen, mit Zeit und Genuss frühstücken und den Tag kommen lassen. Unser Wort „Ferien“ stammt aus dem Latein und meint so viel wie geschäftsfreie Tage, Ruhetage oder Festtage. Die Wörter „Fest“, „Feier“ und „Ferien“ lassen sich auf den gleichen lateinischen Wortstamm zurückführen, und so liegt die Bedeutung von Ferien ganz nahe bei dem, was die Bibel unter dem Sabbat bzw. unserem Sonntag versteht. Ein Fest der freien Zeit. Nicht Langeweile, sondern Feststimmung. Zeit, die ich für mich, meine Familie, für andere und ganz bewusst auch für Gott habe. Aber nichts ist so befrachtet mit Erwartungen und Wünschen wie diese freie Zeit. Es soll einfach alles toll werden! Und wenn die ersehnten Urlaubstage dann da sind, kann es passieren, dass sie uns enttäuschen. Mitunter wird man sogar krank, weil der Körper die große Erschöpfung nun endlich zulassen darf.

Oder ein Beziehungskonflikt, der im Alltag noch zu händeln war, bekommt jetzt so viel Aufmerksamkeit, dass ihm nicht mehr auszuweichen ist. Und der ein oder andere trägt in seinem Lebensrucksack auch so manche Sorge: Wie wird es beruflich weitergehen? Wie bekomme ich meine finanziellen Probleme in den Griff? Wie werde ich mit dem Verlust eines lieben Menschen fertig? Wie werde ich mit meiner angeschlagenen Gesundheit zurechtkommen? Einiges davon wird sicher auch in so manchem Feriengepäck mit dabei sein.

An dieser Stelle sind wir eingeladen, auf die Kraft und die Zusage Gottes zu setzen, der für uns sorgen will - egal ob wir in den Ferien zu Hause bleiben oder verreisen -, dass Gott der ist, der uns beschenkt und reich macht. Ich wünsche uns, dass wir das Erlebte, das Fest der freien Zeit, wie ein kostbares Gut in uns bewahren und dass es noch lange nach dem Urlaub in unseren Alltag strahlt.

Eine gesegnete Zeit - auch im Namen von Pfarrerin Fichtner, herzlichst Ihr
Pfarrer Alexander Wieckowski



Kirchweihjubiläum St. Wenceslai 1673-2023

Die Wurzener Stadtkirche und ihr Name St. Wenceslai

Obwohl die Stadtkirche St. Wenceslai erst 1274 bzw. 1275 in den Quellen auftaucht, wird sie schon viel älter sein. Die kirchengeschichtliche Forschung geht davon aus, dass die dem heiligen Wenzel geweihte Kirche auf dem Sperlingsberg schon im 11. Jahrhundert vorhanden war. Sie diente als Missionsstation für die sorbische Bevölkerung. Mit dem Landesausbau um 1150 wurden die Sorben in die deutsche Besiedlung und das damit entstehende Kirchenwesen einbezogen. So entwickelte sich die Wenzelskirche allmählich von der Landkirche für die sorbische Bevölkerung zur Kirche für die sich ausbreitende Vorstadtsiedlung und später, nach dem Wegfall der Jakobskirche, zur Stadtkirche St. Wenceslai.

Die Verehrung des hl. Wenzel, des tschechischen Herzogs und Märtyrers (ca. 907-929/35), bekam durch Kaiser Otto II. (955-983) einen kräftigen Impuls. Wenzel war der erste slawische Heilige! Das nutzte Otto II. für die christliche Missionierung der Sorben in Richtung Elbe. Wenn man sich als Sorbe Wenzel zum Fürsprecher bei Gott wählte, dann konnte man aufgrund der eigenen Muttersprache in eine ganz persönliche und allernächste Beziehung zu ihm treten. Es stellte sich ein anderer Kontakt ein, als zu den kulturell fremden Heiligen.

Förderlich war, dass nach der Legende der hl. Wenzel keinen Standesdünkel pflegte. So soll er, obwohl Fürst, die Bauern bei ihrer schweren Feldarbeit unterstützt haben. Der hl. Wenzel war so für die sorbische Bevölkerung ein attraktiver und überzeugender Heiliger. Hier erklärt sich auch das häufigere Vorkommen von Wenzelskirchen in unserer Region, neben Wurzen auch in Bad Düben, Schrebitz bei Mügeln, Döbeln, Lommatzsch und auch in Burkartshain.

Nun heißt unsere Stadtkirche nicht einfach wie in Naumburg St. Wenzel, sondern hat ihren lateinischen Namen „St. Wenceslaus“ behalten. Dieser wurde im 2. Fall, dem Genitiv, „Wenceslai“ widergegeben. Also ganz korrekt: die Kirche des heiligen Wenzels. Noch bis ca. 1930 wurde in Wurzen Wenzel mit „z“ geschrieben, erst danach bürgerte sich die bis heute übliche Schreibweise mit „c“ ein.

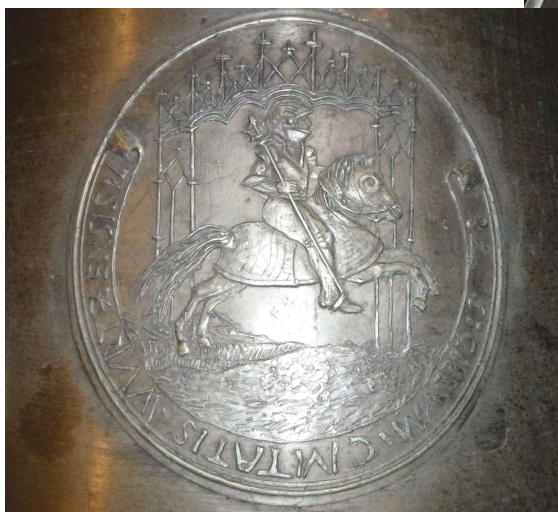


Kirchweihjubiläum St. Wenceslai 1673-2023

Wer weiß hier Genaueres?

An den Namenspatron unserer Stadtkirche erinnert noch das Schmuckelement der ehemaligen Ratsloge von St. Wenceslai, das sich heute im Dom befindet.

Die 2019 neu gegossene große Glocke hat den Wenzel als Zier und nimmt so Bezug auf das Wurzener Stadtwappen.



Zu guter Letzt zeigt das aktuelle Kirchensiegel die Figur des heiligen Wenzel in frontaler Darstellung mit Herzogshut, Fahne und böhmischem Wappenschild. Das Kirchweihfest unserer Kirchgemeinde im September orientiert sich großzügig am Gedenktag des Heiligen, dem 28. September.

Der Kirchweihgottesdienst findet in diesem Jahr am 10. September um 14.00 Uhr statt.
Pfr. A. Wieckowski





Sonnabend, 10. Juni, 17 Uhr,
Dom St. Marien
Chorkonzert mit der Jugendkantorei des
Wurzener Domes
Werke von Schütz, Monteverdi,
Mendelssohn u.a.
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada
Eintritt frei - Spende erbeten

Sonnabend, 17. Juni, 17.00 Uhr,
Stadtkirche
St. Wenceslai
Kindermusical
„Geheimnis in
St. Wenceslai“
im Rahmen des
Jubiläums „350 Jahre
wiederaufgebaute
St. Wenceslaikirche“
Wurzener Kurrende,
EKJ Wurzen,
Eintritt frei - Spende
erbeten

Sonntag, 09. Juli, 17.00 Uhr,
Wurzener Friedhof,
Dresdner Straße
Sommerserenade
Feierstunde im Rahmen des
70. Jubiläumsjahrs des Wurzener
Posaunenchores
Wurzener Posaunenchor und
Gastposaunenchor
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada



Jubiläum, Jubiläum!

Im Juni und Juli haben wir zwei große musikalische Highlights.
Im Rahmen des Jubiläums
„350 Jahre wiederaufgebaute
St. Wenceslaikirche“ haben
A. Grundmann, F. Hanspach und
K. Oyamada gemeinsam ein
**Kindermusical „Geheimnis in
St. Wenceslai“** geschrieben.
Die Geschichte beginnt mit drei
Kurrendanern nach einer Kurrende-
probe. Einer findet eine unbekannte
Kiste und will sie mit seinem Freund
untersuchen, aber....

Die Kinder der Christenlehre und der
Kurrende üben gemeinsam die Lieder
und bereiten die Kulissen vor.

Auch die Junge Gemeinde ist bei der
Inszenierung dabei. Es wird eine sehr
spannende Uraufführung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In diesem Jahr feiert der Wurzener
Posaunenchor sein 70 jähriges
Gründungsjubiläum. Wir wollen mit
Gastposaunenchor und auch mit
Ihnen eine Feierstunde genießen.
Bei der **Sommerserenade** musizieren
wir nicht nur Bläsermusik, sondern auch
Volkslieder zum Mitsingen mit
Vogelgezwitscher.

Sie sind herzlich eingeladen!
Kantorin Kaoru Oyamada



Gottesdienst zur Jahreslosung 2023
mit dem Posaunenchor Kühren
am 11. Juni 2023 in Kühren
Beginn 10.15 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!



Sie sind herzlich eingeladen zum

***Konzert zur Erhaltung der
Burkartshainer Kirche***

am Sonnabend, 29. Juli 2023,
Beginn 17.00 Uhr

Zu Gast ist das Duo Fehse-Wilfert.

Es spielen:

Toni Fehse/Dresden (Trompete/Horn)
sowie

Jonas Wilfert/Berlin (Orgel).

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die
Erhaltung der Burkartshainer Kirche
wird gebeten.

Wir freuen uns auf ein wunderbares
Konzert. Seien Sie dabei!

Kirchenmusik

Alle Wurzener Proben finden im D4 statt.

Kinderchöre: (außer in den Schulferien)
Domsingschule: montags 15.00 bis 15.45 Uhr
Wurzener Kurrende: montags 16.00 bis 17.00 Uhr



Domkantorei: dienstags 19.00 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Kammerorchester St. Wenceslai: 5., 19. Juni, 3. Juli jeweils 19.30 Uhr

Kammerchor St. Wenceslai: singt am 4. Juni im Gottesdienst
im Dom



Jugendkantorei: 10./11. Juni in Wurzen
1./2. Juli in Gaußig

Kirchenchor Kühren-Burkartshain: 7.6., 14.6., 28.6., 5.7., 12.7.,
jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Kühren

Posaunenchor Kühren-Sachsendorf: dienstags um 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum Kühren



Posaunenchor Nemt-Burkartshain: freitags um 19.30 Uhr in Nemt



**“Vielen Dank allen Mitwirkenden!
Die nächste Aufführung planen wir voraussichtlich für 2026!”**

Kinder und Jugend

Christenlehre Wurzen, Domplatz 4

Vorschule bis 2. Klasse:	montags, 16-17 Uhr
3. und 4. Klasse:	montags, 15-16 Uhr
5. bis 7. Klasse:	montags, 17-18 Uhr

Christenlehre Kühren-Burkartshain, Gemeindezentrum Kühren

Vorschule bis Klasse 4:	donnerstags, 15.45-16.45 Uhr
5.-7. Klasse:	donnerstags, 17-18 Uhr

Junge Gemeinde, Domplatz 4 mittwochs, 19-21 Uhr

=====



Konfi-Kompakt-

Kurs 2023/24 und 2024/25

Nach den Sommerferien beginnt unser neuer **Konfi-Kompakt Kurs 2023/24**. Wir laden alle Eltern und Jugendlichen der **Klassenstufe 8** zu einem **1. Elternabend am 20. Juni um 18.00 Uhr** in die **Wenceslaikirche** nach **Wurzen** ein.

Dort wird es weitere Informationen zur Konfi-Zeit und der Rüstzeit geben, es ist Zeit für Fragen und wir können uns schon einmal kennenlernen.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen der **Klassenstufe 7**, die konfirmiert werden wollen oder sich noch auf der Suche befinden, sind herzlich zum **Infoabend am 20. Juni um 19.30 Uhr** in die **Wenceslaikirche** nach **Wurzen** eingeladen. Haben Sie vorab Fragen zu unserem Kurs, dann können sie sich gern bei mir melden. (elisabeth.fichtner@evlks.de; Tel:034261/ 409774)

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Es grüßen herzlich

Pfrn. E. Fichtner, Pfr. A. Wieckowski, Diakon Pettrich und Diakon Hanspach

=====



Pfadfinder - Gruppenstunden Veranstaltungen und Lager 2023

9.-11. Juni **Stammesfeier 20 Jahre
St. Wenceslai** für alle

1. Juli Gruppenstunde 10-14 Uhr

30. Sept.- 4. Okt. Bauhaik Großzerlang
ab 12 Jahre (Teilnehmer begrenzt)

10.-12. Okt. Herbstwildnistage Sächsische

Schweiz (ab Jungpfadfinder; ohne Gruppenleiter; An- und Abreise ist selbst zu organisieren)

11.-15. Okt. Fahrtenabschlusslager (für Ranger Rover)

27.-31. Okt. VCP ein Kessel Bunes, ab 14 Jahre, Kurs ist ohne Gruppenleitung
(Matthias wird aber da sein)

25. Nov. Stadtspiel (Teilnahme offen)



Kinder- und Jugend

Gutes tun und Spaß haben. - 20. WorkCamp in Machern

Liebe Jugendliche und Junggebliebene,
liebe Unterstützungswillige,

Machern-Püchau-Bennewitz organisiert
und ist kostenlos für alle
Teilnehmenden.

Wenn das spannend
klingt, schaut mal rein
auf [www.workcamps-
machern.de](http://www.workcamps-machern.de). Dort könnt
Ihr euch auch anmelden
(unabhängig eurer
Konfession und
Wohnort) oder



erst gemeinsam handwerklich Arbeiten,
dann zusammen spannende Freizeit
verbringen. Das ist das Motto bei den
WorkCamps der Jungen Gemeinde
Machern.

Dieses Jahr unterstützen wir vom 6. bis
13. August 2023 den „Förderverein
Schloss und Landschaftsgarten zu
Machern e. V.“ bei der Renovierung der
Ritterburg und der Verschönerung des
Parks. In dieser Woche wollen wir mit
Jugendlichen aus der Region, im Alter
von 14 bis 27 Jahren, unter anderem
Wege bauen und die Ritterburg auf
Vordermann bringen. Die weiteren
Möglichkeiten besprechen wir gerade
noch mit dem Verein. Es warten
bestimmt noch mehr tolle Projekte im
Park auf uns.

Auf unserer Agenda für die Freizeit
stehen bisher Eis-essen-satt, Baden,
etwas Sportliches (lasst euch
überraschen) und eine Abschlussfeier.
Das Ganze wird ehrenamtlich von
Jugendlichen und Junggebliebenen der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde



ihr schreibt uns eine Mail an
[jgmachern14\[at\]gmail\[dot\]com](mailto:jgmachern14[at]gmail[dot]com).

Neben einer anteiligen Förderung des
Jugendamtes Landkreis Leipzig und des
Landesjugendpfarramtes Sachsen,
suchen wir jedes Jahr auch immer nach
materieller (Kuchen backen, Getränke,
Gemüse und Obst aus dem Garten, etc.)
und finanzieller Unterstützung
(Kassenverwaltung Grimma, IBAN: DE61
3506 0190 1670 4090 38 ,
Verwendungszweck: „RT 3122
Workcamp“). Bei Fragen und Angeboten
sind wir auch telefonisch unter 0176-
52319502 (Viktoria Kemenah) oder
0176-56893526 (Jasmin Hartmann)
erreichbar. Bleiben Sie behütet!
Herzlichst Viktoria Kemenah

Gesprächskreise und Gruppen

Frauendienst Wurzen:

8. Juni, 6. Juli, 14. September, jeweils 15.00 Uhr, St. Wenceslaikirche

Gesprächskreis Frauen und Mütter Wurzen:

9. Juni 17.00 Uhr, Radtour

14. Juli Ausfahrt

Ehepaarkreis Wurzen:

3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, jeweils 20.00 Uhr

Seniorenachmittag Wurzen:

14. Juni, 26. Juli, 20. September, jeweils 14.30 Uhr, St. Wenceslaikirche

Männerkreis Kühren-Burkartshain-Wurzen:

14. Juni, 19.30 Uhr, **Gemeindevortrag** in der St. Wenceslaikirche als

Thema: „Kirchenräume - Nutzung in Gegenwart und Zukunft“ mit Dompropst Prof. Dr. Alexander Deeg

24. Juni, 19.00 Uhr, Johannis-Andacht mit dem Posaunenchor und Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Wurzen, anschl. Friedhofsführung

13. September, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Burkartshain, 04808 Wurzen

OT Burkartshain, Zum Tannenhof 2

Thema: „Ich Sorge für dich - Gott sei Dank!“ mit Herrn Hartmut Günther

11. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Burkartshain, 04808 Wurzen

OT Burkartshain, Zum Tannenhof 2

Thema: „Mohren, Türken und Tataren - Der Hof August des Starken“
mit Herrn Dr. Matthias Donath

Kreis junger Leute Kühren-Burkartshain im Gemeindezentrum Kühren:

1. Juli Nacht der offenen Dorfkirche in Burkartshain (s.S. 12)

Frauenkreise: jeweils um 14.00 Uhr

Sachsendorf 27. Juni

Nemt 28. Juni

Kühren-Burkartshain 8. Juni in Burkartshain

Gesprächskreis im Gemeindezentrum Kühren:

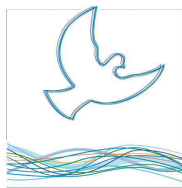
Termin 2. Juni verschoben auf den 30. Juni Gedanken zur Jahreslosung 2023

Jubelkonfirmation - Nacht der offenen Dorfkirchen

Jubelkonfirmation in Kühren - Gottesdienste mit Konfirmationsgedenken Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 Jahren und früher Konfirmierten

am Sonntag, 17. September,
14.00 Uhr in der Kirche Kühren

Anschließend gibt es die Möglichkeit,
bei Kaffee und Kuchen in
der Raststätte
„Zum Elefanten“ in
Kühren zu feiern, sich zu
erinnern und Neuigkeiten
auszutauschen.



Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihren
damaligen Mitkonfirmanden auf, die
nicht mehr im Gemeindegebiet
wohnen.

Anmeldungen werden in der Kirch-
gemeinde Kühren-Burkartshain bis zum
18. August entgegengenommen.

**Wer kann bei der Adressenermittlung
der damaligen Konfirmanden helfen?
Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**



**1. Juli 2023
Nacht der offenen Dorfkirchen**

Burkartshain Liebe, Gift und Missverständnisse

Romeo und Julia, zwei Liebende aus verfeindeten Familien, versuchen ihr Glück zu finden. Der Pfarrer hilft ihnen und hofft, dadurch den langjährigen Familienstreit zu beschwichtigen – doch am Ende geht alles schief ... Lassen Sie sich verzaubern von Shakespeares Welt, werden Sie Teil der Streitigkeiten zwischen den Capulets und Montagues, schmausen Sie auf Capulets Festmahl und feiern Sie gemeinsam mit Pater Lorenzo das Abendgebet.

Die Burkartshainer Kirche hält mit ihrem Bauernbarock und dem „Balkonzimmer“ die perfekte Kulisse für diesen romantischen Sommerabend bereit.

19.00 Uhr	I. Akt
19.30 Uhr	„Festmahl bei Graf Capulet“ – gemeinsames Essen (Crêpes, Cocktails & mehr)
20.30 Uhr	II. und III. Akt
21.15 Uhr	gemeinsames Abendgebet
21.30 – 22.00 Uhr	IV. und V. Akt



**Zaunbau am
Gemeindezentrum
Kühren**

**Ein herzliches Dankeschön
an alle Helfer,
die uns unterstützt und
zu diesem traumhaften
Ergebnis beigetragen haben!**



**Kaffee und Kuchen
im ScheunenCafé**

Gönnen Sie sich nach einem Spaziergang einen Kaffee, Cappuccino, selbstgemachte Limonade und Kuchen in unserem herrlichen Gemeindegarten. Genießen sie in diesem besonderen Ambiente die Ruhe, ein Buch oder Gespräche mit Freunden und Familie.

**Unser Kirchenkaffee im Gemeindegarten öffnet für Sie
seine Türen am 4. Juni, jeweils von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!**

Theodor Dumjahn und Pfarrerin Elisabeth Fichtner

**Kirchenchor singt zur
Eröffnung des Dorf- und
Kinderfestes in Kühren**

**Am 16. Juni, 18.00 Uhr wird das
Dorffest in Kühren mit einer
musikalischen Andacht in unserer
ausgebauten Kirchenscheune
eröffnet. Unser Kirchenchor wird
singen - herzliche Einladung an
alle!**

A. Häußler



Gottesdienste

So., 4. Juni, Trinitatis

08.45 Uhr Nitzschka, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jubelkonfirmation, Kammerchor, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Sachsendorf, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 11. Juni, 1. So. nach Trinitatis, Domherrentag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jugendkantorei, Domkapitel, Landesbischof Bilz
10.15 Uhr Kühren, Posaunen-Gottesdienst (siehe Seite 7)
Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

So., 18. Juni, 2. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Einführung von Matthias Handschuh als Prädikant, Gospelchor, Sup. Dr. Kinder, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Meltewitz, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
17.00 Uhr Röcknitz, Pfr. Wieckowski
Kollekte: eigene Gemeinde

Sa., 24. Juni, Johannis

16.00 Uhr Nemt, Posaunenchor, Pfrn. Fichtner
17.30 Uhr Großzscheпа, Friedhof, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski
17.30 Uhr Kühren, Posaunenchor, Pfrn. Fichtner
19.00 Uhr Burkartshain, Posaunenchor, Pfrn. Fichtner
19.00 Uhr Wurzen, Friedhof, Andacht und Gedenken an die Verstorbenen, Posaunenchor, anschl. Friedhofsrundgang, Pfr. Wieckowski,

Kollekte: eigene Gemeinde

So., 25. Juni, 3. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Domkantorei, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Nitzschka, Taufe, anschl. Kirchenkaffee, Pfrn. Fichtner
16.30 Uhr Sachsendorf, Kirchenchor, Pfrn. Fichtner
17.00 Uhr Kühnitzsch, Pfr. Wieckowski
Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Sa., 1. Juli

19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Nacht der offenen Dorfkirchen in Burkartshain mit Programm (s. Seite 12)

So., 2. Juli, 4. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Altdomherr Prof. Dr. Ratzmann
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 9. Juli, 5. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Kühren, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Taufe, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nemt, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

So., 16. Juli, 6. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Meltewitz, Pfr. Krebs
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfrn. Fichtner
10.15 Uhr Dornreichenbach, Pfr. Krebs
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 23. Juli, 7. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nitzschka, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
(incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

So., 30. Juli, 8. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Sachsendorf, Pfr. Krebs
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Großzscheпа, Pfr. Wieckowski
17.00 Uhr Thallwitz, Pfr. Wieckowski
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 6. August, 9. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Kühren, Pfr.i.R. Häußler
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr.i.R. Schoene
10.15 Uhr Nemt, Pfr.i.R. Häußler
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 13. August, 10. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Nitzschka, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Burkartshain, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Wurzen, Dom, Gottesdienst zum Domweihetag, hl. Abendmahl,
mit anschl. Kirchenkaffee, Domkapitel, Pfr. Wieckowski
Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften
und Werke

.....
Andacht mit Kindergarten Arche Noah:

6. Juli 10.00 Uhr in der St. Wenceslaikirche

Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen!

Gottesdienste

Gottesdienste in den Wurzener Heimen:

Die Gottesdienste werden gefeiert mit Pfr. Krebs oder Pfr. Wieckowski

Caritasheim, Roitzscher Weg: 20. Juni, 22. August, jeweils 10.00 Uhr

APH Kleegasse: 6. Juni und 15. August, jeweils 10.00 Uhr

AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Straße 23:

5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September,
jeweils 15.00 Uhr

Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Straße 26 a:

4. Juli, jeweils 14.00 Uhr

Pflegeheim „Am Steinhof“, Haugwitzstr. 8:

8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September,
jeweils 10.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelgesprächskreis: 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September,
jeweils 17.00 Uhr

Frauenstunde: 28. Juni, 26. Juli, 23. August, 27. September, jeweils 15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr

Aktuelle Daten siehe www.lkg-wurzen.de

Diakonie Leipziger Land, Bahnhofstr. 22, Wurzen

Fax: 03425/9184778

Schuldnerberatung, Tel. 9184777

Allgemeine soziale Beratung, Behindertenberatungsstelle, Kontaktstelle für

Selbsthilfe Wurzen, Tel. 9182762

Klub Wurzen:

3. Juni: Ausflug geplant, kein Treffen in der St. Wenceslaikirche Wurzen

19. August: Sommerfest in der St. Wenceslaikirche Wurzen, 14.00-16.30 Uhr



Aktive Gemeinde



Bibelwoche in Kühren



Osterspaziergang mit gemeinsamen



Frühstück im Gemeindezentrum



Buchlesung mit
Bernd Wagner
in St. Wenceslai

Eröffnung der Erika-Siebert-
Ausstellung in St. Wenceslai



Rückblicke - Familienrüstzeit 2023

„Lebendiges Wasser“ - unter diesem Motto sind in der Woche nach Ostern 21 Kinder und 17 Erwachsene zur Familienrüstzeit nach Burg/Spreewald gefahren. In der Jugendherberge an der Spree haben wir die Quellen des lebendigen Wassers gesucht und gefunden.

Interessante Gesprächsrunden und kreative Angebote orientierten sich am Thema der Jahreslosung von 2018. Durch spielerische Darstellung der Szene „Die Frau am Jakobsbrunnen“ (Johannes 4.6-15) erlebten wir aufschlussreich die Bedeutung der verschiedenen Rollen. Dabei stellten wir fest, dass Begegnungen „auf Augenhöhe“ sehr wirkungsvoll sind. Dank einer fabelhaften Kinderbetreuung und des fürsorglichen Miteinanders war es allen möglich, sich ihrer persönlichen Quellen bewusst zu werden. In gemeinsamer Runde sind mit viel Einfallsreichtum spannende Holzflöße entstanden und die Kids probierten neugierig verschiedene Wasserexperimente aus. Wunderschöne, farbenfrohe Blüten öffneten sich uns wie von Zauberhand.



Mit einer Morgenandacht starteten wir gestärkt und harmonisch in den Tag. Als gemeinsames Ausflugsziel besuchten wir das Freilandmuseum Lehde in Lübbenau und das Schloss Senftenberg. Großen Wasserspaß erlebten wir beim Plantschen mit den Pinguinen. Unverzichtbar war die traditionelle Kahnfahrt und so ließen wir uns gemütlich auf der Spree chauffieren. Die Jüngsten erfreuten sich täglich nach dem Abendbrot an einer liebevoll gestalteten Gute-Nacht-Geschichte.

Eine reihum gehaltene Abendandacht und heitere Gespräche und gemeinsamer Gesang ließen die Tage ausklingen. Am Sonntag besuchten wir zum

Abchluss den Familiengottesdienst der ev.-luth. Kirche Sietow.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zu dieser gelungenen Rüstzeit auf ganz unterschiedliche Weise beigetragen haben und besonders Diakon Hanspach und Pfarrerin Fichtner, welche uns mit Hingabe begleiteten und für einen reibungslosen, ausgeglichenen Ablauf sorgten.



Grit Schlegel

„Freut euch, freut euch, Ostern ist da! Christus ist auferstanden, freut euch in allen Landen!“

Mit diesem Osterruf haben wir in der Arche Noah die Auferstehung von Christus gefeiert. Am Mittwoch nach Ostern gab es für alle Kinder ein festliches Osterfrühstück an langen, liebe- und übergroß gedeckten Tafeln. Traditionell spendieren die Mitarbeitenden diesen Festschmaus. Anschließend feierten wir eine Andacht. Dabei gab es erstmalig ein **Schattentheater zum Osterwunder der Auferstehung**. Erzieherinnen spielten und musizierten - die Kinder folgten gebannt dieser für sie neuen Art der Verkündigung.

Im Garten waren 72 gefüllte Osterbeutelchen versteckt, die die fleißige Näherin vom SBH Wurzen, der Stiftung Bildung und Handwerk, kostenlos für uns anfertigte. Auch die Kinderbänke und Tische für den Garten wurden von den fleißigen Handwerkern der SBH kostenfrei aufgearbeitet und neu gestrichen. In einer ihrer besonderen Andachten im Kindergarten erzählte Pfarrerin Fichtner vom Osterwunder.

Mit Pfarrer Wieckowski und seinem kleinen Esel Billiam feierten wir eine

Osterandacht in der Stadtkirche St. Wenceslai.

Kantorin Oyamada spielte die Orgel - wir alle sangen dazu vom Heiligen Geist und seiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

Der Pädagogische Tag am Dienstag nach Ostern galt der Gestaltung von Andachten für Kinder. Wertvolle Impulse dafür erhielten wir von Kai Schmerschneider, dem Leiter der Elementarpädagogik vom Theologisch-Pädagogischen Institut Moritzburg.

„Komm doch, lieber Frühling, lieber Frühling, komm doch bald herbei, jag den Winter, jag den Winter fort und mach das Leben frei! ...“

Wir genießen und erforschen den Frühling mit allen Sinnen. Unsere Jüngsten lernen die Vogelarten Amsel,

Drossel, Fink und Star kennen. Sie erfahren aus dem Buch „Die Vögel in unserem Garten“, dass die Vögel verschiedene Farben haben und schauen sich die Vögel an. Sie lernen das Gefieder, die Schnäbel sowie das Futter der Jungtiere kennen. Dazu singen die Sternchen im Tagesablauf „Alle Vögel sind schon da...“ Wenn die wärmenden Sonnenstrahlen uns aus der Arche herauskitzeln, wird alles andere

„Gartengeflügel“ wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Marien- und andere Käferchen bei jedem Gartenbesuch intensiv bestaunt.



In den Bäumen um unsere Arche ziehen zahlreiche Vögel ihre Jungtiere in eigens dafür angebrachten Nistkästen groß. Die meisten Kästen wurden von der Künstlerin Katrin Gehres gestaltet. Die Störche sind aus Afrika zurück! Im Vorgarten am Fußweg vor dem Zimmer der Sternchen sitzt ein Storch auf dem Nest. Die Marienkäfer erforschen alles Wissenswerte über diese wunderschönen Zugvögel. Sie wollen den Storch begleiten. Die Vögel kommen aus dem Süden und bauen ein Nest oder nutzen ein für sie vom Menschen vorbereitetes Nest, um ihre Jungen groß zu ziehen. In der Stadtbibliothek suchen die Kinder nach Büchern, die neue Informationen über Störche bieten. Im Kindergarten können von den Marienkäferkindern gemalte Störche bestaunt werden, sie basteln Würmer und singen Frühlingslieder. Bei einem Wandertag nach Nemt wird Ausschau nach den Störchen gehalten. Sie sind immer ganz zeitig im Jahr zurück in „ihrem“ Nest.

Die Zuckertüten lernen gesunde und ungesunde Ernährung zu unterscheiden. Sie haben verschiedenes Obst und Gemüse eingekauft und geschnitten. Danach sollten sie benennen, was sie beim Schneiden bemerkt haben, z.B. die Unterschiede der Festigkeit, Farben oder Formen. Erste Wortmeldung: „Ich habe bemerkt, dass ich mir in den Finger geschnitten habe.“ Lernen mit allen Sinnen! Beim Verkosten und Smoothie-Trinken war alles wieder gut.

„Alles was atmet, alles was lebt, stimmt in den Jubel der Schöpfung ein. Gott zu lobsingend mit meinem Lied: das soll der Sinn meines Lebens sein!“

Zusammen mit dem Elternrat haben wir uns im vergangenen Jahr um zwei **Apfelbäume** bei der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ beworben. Für die Antragstellung und Planung der Standorte unterstützte uns Frau Zittier. Wir erhielten zwei Halbstämme der historischen Sorten Goldparmäne und Gloster. Peter Heinze, der die Arche in hausmeisterlichen und allen anderen handwerklichen Dingen mit großem Engagement unterstützt, bereitete die Pflanzlöcher vor. Viele fleißige Kinder mit vielen Schaufeln und Gießkannen brachten die Bäume in die Erde. Von den Kleinsten bis zu den Größten lobten wir Gottes Schöpfung, Pfarrer Wieckowski segnete die Bäumchen und uns alle. Zum Dank schmückten nun herrlich weiche grüne Blätter die Zweige - wir sorgen für das nötige Wasser aus dem Regensammelbehälter.

Ganz besonders danken möchten wir unseren Mamas zum Muttertag.

Mütter sind eigentlich alles: Organisations- und Motivationstalente, Ärztinnen und Versorgungszentren, sie trösten und beschützen, putzen Nasen und Popos, schmusen und herzen, lachen und singen, erziehen und geben oft nach... Mütter sind im 24 Stunden Dauereinsatz und sind für alles zuständig - und das bleibt ein Leben lang so. Deshalb laden wir unsere Mamas (auch Papas und Großeltern sind willkommen) jedes Jahr in den Dom zu einem Konzert ein. Die Gäste genießen drei Orgelstücke unserer Kantorin Oyamada, wir singen unsere schönsten Lieder und überraschen danach die Mama mit einer Rose.

Die Mamas überraschen dafür uns alle mit einem Buffet voller Leckereien.

„Gott sagt uns immer wieder, dass man´s nie vergisst, wo wir gehn, wo wir stehn, dass er bei uns ist. Lacht und singt, tanzt und springt...“

Das Jubiläum der Kirche St. Wenceslai wird in allen Gruppen des Kindergartens vorbereitet.

Rund um das Thema Kirche forschen, basteln, lesen, malen, singen, fotografieren, lauschen und noch vieles mehr alle Kinder das gesamte Jahr 2023.

Wir erkunden die Stadtkirche intensiv, steigen mit den Zuckertüten in den Glockenturm, auf den Dachboden und sehen uns an, wie der Türmer mit seiner Familie in luftiger Höhe gelebt hat und bestaunen die bunten wunderschönen Fenster. Die Kinder fotografieren ihre Lieblingszeichen in der Kirche und malen dazu ein Bild.

Auch die Singvögel und Marienkäfer gehen auf Erkundungstour in verschiedenen Kirchen.

An den Fenstern der Singvögel im ersten Stock wird mit Fensterfolie eine Kirche entstehen, ein weiteres Fenster wird wie ein Bleiglasfenster mit den Kinder gestaltet.

Schauen Sie einmal nach oben, wenn Sie vorbei laufen. Vielleicht entdecken Sie etwas davon.

Die Marienkäfer wollen herausfinden: Was gibt es in der Kirche? Wie heißt das alles? Was befindet sich im Turm? Und noch vieles mehr.

Es werden Glocken gebastelt, geknetet, gebacken, gesungen und Gott gelobt ...

Damit auch unsere Senioren und Seniorinnen im Caritasheim in den Jubel mit einstimmen können, singen wir gemeinsam mit ihnen Frühlingslieder, jubilieren über Gottes wunderbare Schöpfung, tanzen dazu und freuen uns, dass wir Kleinen und Großen, Jungen und Alten beisammen sein dürfen.

In Vorfreude auf den Sommer mit bunten Blumen, fröhlichen Festen, warmen Tagen und kühlem Wasser zum Planschen grüßen Sie alle Kleinen und Großen aus der Arche Noah.

Herzlich Gudrun Harzbäcker



Sehr geehrte Gemeindeglieder!
Der Förderverein zur Erhaltung der
Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai e.V. lädt Sie herzlich
zu folgenden Veranstaltungen ein:



**Wurzener Stadtfest
Auftritt der Wurzener Musiktruppe „Vergissmeinnicht“ in St. Wenceslaikirche**

Im Rahmen des Jubiläums „350. Wiederaufgebaute St. Wenceslaikirche“ spielt während des Wurzener Stadtfestes die Wurzener Musiktruppe „Vergissmeinnicht“. Die Musikanten spielen Küchenlieder, Moritaten, Handwerksgesellenlieder und Volkslieder auch zum Mitsingen.

Als Begleitinstrumente dienen den Musikern und Musikerinnen Akkordeon, Flöten, eine selbstgebaute Drehleier, der Kontrabass, der Brummtopf, die Teufelsgeige und Löffel. Das Zuhör- und Mitsingkonzert findet am Sonntag, den **2. Juni 2023 ab 15.00 Uhr in der St. Wenceslaikirche** statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Unkosten des Konzertes und für die Sanierung der Winterkirche bittet der Förderverein ganz herzlich.



**Mitgliederversammlung 2023
am Sonnabend, den 26. August 2023
um 13.30 Uhr in der Winterkirche St. Wenceslai**

Anschließend treten wir 14.30 Uhr unsere lange geplante Vereinsfahrt nach Oschatz an. Für unsere Mitgliederversammlung ist die folgende vorläufige Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung TL
2. Feststellen der satzungsgemäßen, rechtzeitigen Einladung (TL)
3. Bestätigung des Protokolls der letzten MGV vom 9.7.2022 (TL) (Anlage 1)
4. Abstimmung über Tagesordnung (TL)
5. Bericht Vorstand: C. Rößler (Anlage 2)
6. Diskussion/Aussprache dazu (TL)
7. vorläufiger Bericht Finanzen*)
8. Diskussion/Aussprache dazu (TL)
9. Bericht über die vorläufige Rechnungsprüfung*): Frau Rehmet/Frau Krone
10. Diskussion/Aussprache dazu (TL)
11. Entlastung Vorstand, Kassenwart und Rechnungsprüfung durch ein Mitglied, falls TL betroffen ist *) soweit Unterlagen der Buchhaltung vorliegen

Wir bitten Sie um Ihre Teilnahme und um Ihre Ideen und Anregungen für die weitere Arbeit unseres Fördervereins! Bleiben Sie bitte unserer Kirche St. Wenceslai gewogen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen Carl Rößler, Vorsitzender des Vorstandes

Vereinsfahrt nach Oschatz

Der Förderverein zur Erhaltung der Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai e.V führt am 26. August 2023 eine kleine Vereinsfahrt nach Oschatz durch. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

14.30 Uhr Abfahrt nach Oschatz

15.30 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien u. Kaffeetrinken

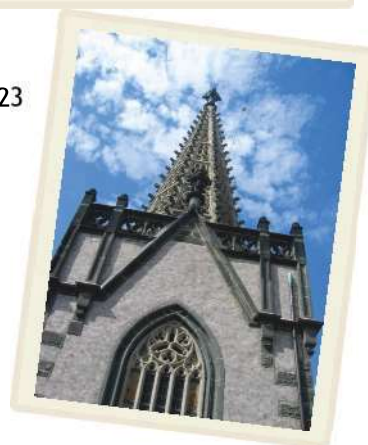
16.30 Uhr Besuch der Klosterkirche Oschatz

17.30 Uhr Heimfahrt



Interessenten melden sich bitte bis zum 30.6.2023 unter 03425 90500, per Mail unter carl.roessler@t-online.de oder schriftlich an den Förderverein, Domplatz 9 in 04808 Wurzen. Wir freuen uns!

Mit herzlichen Grüßen
Carl Rößler, Vorsitzender des Vorstandes



Kontakte

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen, Pfarramt
04808 Wurzen, Domplatz 9, Tel. 03425/90500, Fax: 03425/905042
kg.wurzen@evlks.de, www.evkirche-wurzen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain,
04808 Wurzen, Schulstraße 12, Tel. 034261/61213 Fax: 034261/61548



Pfarramt Wurzen:
Angela Handschuh
Tel. 03425/90500
Angela.Handschuh@evlks.de
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Büro Kühren:
kg.kuehren-burkartshain@evlks.de
Di. 12.00 - 14.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr



Pfarrer Alexander Wieckowski
03425/905016, telefonisch
am besten erreichbar
wochentags 8.00 - 9.00 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de



Diakon Fabian Hanspach
0176/55305839
fabian.hanspach@evlks.de



Kantorin Kaoru Oyamada
0176/63836750
kirchenmusik@oyamada.de



Kindertagesstätte:
Gudrun Harzbäcker
03425/814985
kita.wurzen@evlks.de

**Kirchkasse,
Kita-Buchhaltung
Martina Winkelmann**
03425/905020
Di. 8.00 - 10.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de



Pfarrerinnen Elisabeth Fichtner
034261/409774
elisabeth.fichtner@evlks.de



Pfarrer Christoph Krebs
(Börln-Kühnitzsch und
Thallwitz-Lossatal)
04774 Dahlen/ Börln
E.-Thälmann-Platz 4
Tel. 034361-63887, Fax 55965
christoph.krebs@evlks.de



Kantorin Annegret Häußler
0176/34483563
an.haeussler@freenet.de



**Domkapitel
Christine Dickert**
03425/905021
Di. 9.00 - 12.00 Uhr
domkapitel.wurzen@evlks.de
www.dom-zu-wurzen.de



Kontakte und Kontoverbindungen

Friedhofsverwaltung Wurzen:
Paul Schütz und Norbert Krüger
Tel.: 03425/814993 Fax: 03425/854764
Mail: friedhof.wurzen@evlks.de



Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzen Land:
Claudia Zittier
Tel.: 03425/854758, Fax: 03425/854764
Mail: friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

**Öffnungszeiten der Zentralen Friedhofsverwaltung
Wurzen und Wurzen Land:**
Montag 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Freitag 10-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung



Friedhofsverantwortliche in der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

Burkartshain: Frau Fröhlich
Tel. 034261/61678 oder 0152/09161467

Nemt: Herr Schütz
Tel.: 03425/851687 oder 03425/814993

Kühren: Frau Jähnigen
Tel.: 034261/61072

Nitzschka: Frau Beyersdorf
Tel.: 034383/44719

Mail: regina.jaehnigen@gmail.com

Sachsendorf: Frau Matthes
Tel.: 034261/40727

Krankenhausseelsorge im Kirchenbezirk Leipziger Land
Seelsorger Pfr. Holger Herrmann
Tel.: 034381/87420
Mail: seelsorger@krankenhaus-muldental.de



Kirchgeldstelle Ulrike Mauermann
Th.-Müntzer-Ring 12, 04808 Lossatal OT Lüptitz
Tel.: 03425/928218 Mail: Ulrike.Mauermann@evlks.de
Sprechzeiten: Di., Mi., Do. 10.00-12.00 Uhr
Bareinzahlung sind auch im Pfarramt Wurzen und Kühren möglich.



Konto der Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain:
Kassenverwaltung Grimma

BIC GENODED1DKD, IBAN DE 61350601901670409038 KD-Bank

Wurzen: Verwendungszweck RT 3101 (plus Sachbetreff)

Kühren-Burkartshain: Verwendungszweck RT 3119 (plus Sachbetreff)

Ostergottesdienste im Rückblick



Festlich geschmückter Dom



**Osternacht in der
Burkartshainer Kirche**



**und Familiengottesdienst
in der Wenceslaikirche**

**Familiengottesdienst
in Kühren**

